

1. Beschreibung Anfrage-/ Projektkontext

Die Leistungen des Auftragnehmers (Dienstleisters) werden im Rahmen der Ablauforganisation „**Solution Leitsysteme Eisenbahnbetrieb**“ erbracht:

PRISMA war das größte IT-Programm der DB InfraGO AG und hatte das Ziel, die Architektur und die Informationssysteme für die Disposition in den regionalen Betriebszentralen sowie in der Netzeleitzentrale grundlegend zu modernisieren. Nach Abschluss des PRISMA-Programms im Sommer 2025 wurde die Verantwortung für den laufenden Betrieb, die Wartung und kontinuierliche Verbesserung der Systeme in die Ablauforganisation „Solution für die Leitsysteme Eisenbahnbetrieb“ überführt.

Ziel der Ablauforganisation „Solution Leitsysteme Eisenbahnbetrieb“ ist die Sicherstellung der operativen Stabilität und Leistungsfähigkeit der Dispositionssysteme im Eisenbahnbetrieb. Dies umfasst sowohl die fortlaufende Wartung und Pflege der bestehenden Systeme als auch die Implementierung neuer Features und Anpassungen gemäß den betriebswirtschaftlichen und technologischen Anforderungen.

Ein wichtiger Teil der IT-Landschaft ist das System LeiDis-DFI. Es dient den Fahrdienstleitern in den Stellwerken der Deutschen Bahn zur Anzeige der aktuellen Betriebssituation in der Umgebung sowie als Erfassungsmedium zur Eingabe von Zuglaufmeldungen, Störungen, Gleiswechseln und anderen sich aus dem Betrieb ergebenden Informationen. LeiDis-DFI ist technisch und fachlich in beiden Richtungen eng verknüpft mit dem System LeiDis-D, welches in den regionalen Betriebszentralen läuft. Die dort arbeitenden Disponenten erhalten ein bundesweites Abbild des Betriebsgeschehens und können bei Unregelmäßigkeiten in Zusammenarbeit mit den Fahrdienstleitern zeitnah und präzise eingreifen.

Projektsprache:

Die Projektsprache ist Deutsch. Sollte es zukünftig notwendig sein, andere Sprachen zu verwenden, wird dies in Abstimmung mit allen relevanten Parteien festgelegt.

Dokumentation:

Die Dokumentation erfolgt in deutscher Sprache.

Projektvorgehen:

Die Linienorganisation ist nach SAFe aufgebaut. Innerhalb der einzelnen Teams können jedoch auch klassischere Vorgehensweise vorkommen.

Governance:

Aufgrund interner Vorgaben zum Einsatz externer Fachkräfte (HR Compliance) bitten wir Sie, dem Auftraggeber ausschließlich Ressourcen anzubieten, die sich bei Ihnen bzw. bei Ihren Subunternehmern (sofern zutreffend) in einem direkten Anstellungsverhältnis befinden, d.h. keine selbständigen externen Fachkräfte (Freelancer / 1-Personen-GmbH, -UG, -GbR etc.).

2. Gegenstand des Vertrags

Der Auftragnehmer erbringt unter dem Vertrag nachfolgend genannte Leistungen eigenständig und selbstorganisiert:

- Programmierung / Implementierung / Customizing technischer Komponenten in dem System auf Basis der genutzten Technologien inkl. dazugehöriger Schnittstellen, Module und entsprechender Datenbanken unter Einhaltung der Standards des Auftraggebers (Nutzung der standardisierten Entwicklungsumgebungen und Programmierrichtlinien)
- Analysieren und Beheben von Fehlern aus den Testphasen in dem System
- Erstellen von technischer Komponentenspezifikation in AsciiDoc und Betriebsführungshandbüchern
- Erstellen von Lieferpaketen für das System
- Einrichten und Konfigurieren von Entwicklungsumgebungen inklusive Continuous Integration
- Konfigurieren von technischen Monitoring-Prozessen, Auswertung der Monitoring-Werte
- Durchführen von Code-Reviews, Komponententests, Modultests, Modulgruppentests
- Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen zu technischen Themen
- Präsentationen zu technisch komplexen Themenstellungen
- Identifizierung und Berichten von Risiken und Problemen an die Technischen Architekten und an das Projektmanagement

Eine weitergehende Konkretisierung der zu erbringenden Leistung durch den Auftraggeber ist zulässig, soweit die jeweiligen Leistungsinhalte bereits in abstrakter Form in der Leistungsbeschreibung genannt sind, und erfolgt über die vorab konkret zu benennenden Ansprechpartner. Ein Austausch oder eine Ergänzung des Leistungsgegenstandes ist nur dann zulässig, wenn eine entsprechende Vertragsänderung oder -ergänzung zwischen den Parteien vereinbart wird. Das Recht zu einer einseitigen Zuweisung anderer oder zusätzlicher Aufgaben steht weder dem Auftraggeber noch dem Auftragnehmer zu.

Der Dienstleister erbringt die Leistungen eigenverantwortlich und selbstständig. Bei der inhaltlichen Durchführung seiner Tätigkeit ist der Dienstleister Weisungen des Auftraggebers nicht unterworfen. Nicht als Weisungen im vorstehenden Sinne gelten die auftragsbezogenen Vorgaben, die zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung und Einhaltung der projektbezogenen Zeitvorgaben erforderlich sind. Im Fall einer Schlechtleistung einer vom Dienstleister eingesetzten Person kann diese vom Auftraggeber zurückgewiesen werden.

Zur Erfüllung der oben aufgeführten Leistungen erhält der eingesetzte Erfüllungsgehilfe des Auftragnehmers Zugriff auf die folgenden Tools/Systeme:

- Dokumentationsplattform: MS Sharepoint
- Projektmanagementtool: Jira, künftig Arija

Um die Zugriffe auf die o.g. Tools/Systeme zu ermöglichen, stellt der Auftraggeber folgende zwingend erforderlichen Arbeitsmittel:

- DB User
- Laptop Typ “Basic Workplace” (BWP) inkl. MS Office 365 und VPN

Zur Nutzung über den BWP-Laptop stellt der Auftraggeber zusätzlich die folgenden zwingend benötigten Lizenzen:

- Artifactory
- Docker Desktop
- Gitlab
- JetBrains Entwicklungswerkzeuge

Die Nutzung dieser Tools/Systeme ist zwingend erforderlich, um einerseits den Anforderungen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes der DB AG Folge zu leisten, anderseits aber auch um eine einheitliche Projektstruktur im Kontext des Digitalisierungsvorhabens „Digitale Repräsentanz“ sowie des agilen DevOps Ansatzes unter SAFe zu gewährleisten.

Erfüllungsort (bzw. Projektstandort):

Die Leistungserbringung erfolgt in der Regel standortunabhängig und remote. Der Erfüllungs-ort (Projektstandort) ist Frankfurt am Main. Es ist vom Projekt vorgesehen, dass die Leistungserbringung onshore aus Deutschland erbracht wird.

Prinzipiell muss die Bereitschaft bestehen, für Termine, die fachlich eine Präsenz erfordern, am Standort des Termines teilzunehmen. Vor-Ort-Termine (Onsite) finden prinzipiell in Deutschland statt. Der Projektstandort wird dabei der bevorzugte Standort des Termins sein, aber auch andere Standorte in Deutschland sind möglich.

Die Verteilung der Leistungserbringung zwischen Remote (z.B. vom Standort des Auftragnehmers) und Onsite (bzw. am Projektstandort des Auftragsgebers) ist im Anfragetool (z.B. easIT) ersichtlich.

3. Anforderungsprofil an Erfüllungsgehilfen (externe Fachkräfte)

Gewichtung fachliche Anforderungen: Für die Angebotswertung wird die fachliche Bewertung mit 70% und die kommerzielle Bewertung mit 30% gewichtet.

Die nachstehend aufgeführten **Muss-Anforderungen** sind zwingend durch den Bieter zu erfüllen.

Nr.	Muss-Anforderungen / fachlich zwingende Anforderungen an das Angebot:	Vorgabe zur Antwort	Art
M1	Fundierte Kenntnisse und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Java	5 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	MUSS
M2	Fundierte Kenntnisse und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung mit TypeScript	5 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	MUSS
M3	Fundierte Kenntnisse und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung mit React, davon mindestens zwei Jahre innerhalb der letzten drei Jahre vor Ausschreibung	3 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar, davon mindestens zwei Jahre innerhalb der letzten drei Jahre vor Ausschreibung	MUSS
M4	Fundierte Kenntnisse und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung mit Spring Boot, davon mindestens zwei Jahre innerhalb der letzten drei Jahre vor Ausschreibung	3 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar, davon mindestens zwei Jahre innerhalb der letzten drei Jahre vor Ausschreibung	MUSS
M5	Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Muttersprachler oder Niveau C2 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen)	Zertifikat oder vergleichbarer Nachweis liegt vor	MUSS

Die nachstehend aufgeführten **Soll-Anforderungen** und deren Gewichtung werden im Rahmen der technisch-fachlichen Angebotswertung entsprechend ihrer Bedeutung berücksichtigt.

Nr.	Fachliche Soll-Anforderungen an das Angebot	Vorgabe zur Antwort	Ge-wicht	Art
S1	Expertenkenntnisse in reaktiver Programmierung	2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	25%	SOLL
S2	Erfahrung mit dem React-Komponentenframework MUI	2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	25%	SOLL
S3	Fundierte Erfahrung mit CI/CD-Prozessen	1 Jahr praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	20%	SOLL
S4	Fundierte Erfahrung in agiler Softwareentwicklung, auch in großen Entwicklungsumgebungen (z.B. nach SCRUM bzw. SAFe)	2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	20%	SOLL
S5	Mehrjährige Erfahrung in IT-Projekten des Eisenbahnbetriebs, wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Infrastrukturdaten	Mind. 1 Jahr praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachvollziehbar	10%	SOLL

4. Rückfragen

Rückfragen zu den Inhalten der Anfrage können über die „Frageoption“ im Anfragetool (bzw. easIT) eingestellt werden. Fragen und Antworten sind für alle Rahmenvertragspartner sichtbar, achten Sie daher bitte auf die „Anonymität“ der Rückfragen.

5. Sonstige Bestimmung

Im Übrigen gelten volumnfänglich die Bestimmungen des „CoMPass IT“-Rahmenvertrages und seiner Anlagen zwischen der Deutschen Bahn AG und dem jeweiligen Rahmenvertragspartner.

IT-Sicherheit

Die vom Vertrag abgedeckten Informationen und Anwendungen unterliegen einem sehr hohen Schutzbedarf, aus dem sich die konkrete Ausgestaltung der Maßnahmen zur Informationssicherheit ableitet.